

CDU/FDP Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Wildau

S 16/306/17
Geänderte und modifizierte Version

Wildau, 19. Juni 2017

Betrifft: Einsetzung eines temporären Ausschusses zur Untersuchung nicht erfolgter Ausgleichsmaßnahmen und zukünftiger Entwicklungsmaßnahmen in den Dahme Wiesen

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung Wildau beschließt:

- 1. Gem. § 43 I BbgKVerf. bildet die Stadtverordnetenversammlung zur Kontrolle der Verwaltung einen Ausschuss für die Untersuchung des Vorgangs "Dahme Wiesen Wildau".
- 2. Der Ausschuss trägt den Titel "Ausschusses zur Untersuchung nicht erfolgter Ausgleichsmaßnahmen und zukünftiger Entwicklungsmaßnahmen in den Dahme Wiesen".
- 3. Der Ausschuss soll der Stadtverordnetenversammlung in jeder Sitzung einen Zwischenbericht geben.

Begründung

Trotz intensiver Diskussionen in den Fachausschüssen und der SVV, trotz gerichtlicher Verfahren und auch in der Öffentlichkeit ausgetragenem Dissens, bietet die derzeitige Situation des ökologisch wichtigen Bereichs Dahme-Wiesen einen nicht zufriedenstellenden Anblick. Statt Umsetzung entsprechender Verträge und finanzieller Verpflichtungen, winden sich alle zuständigen Vertragspartner um entsprechende Transparenz. Allein in den letzten beiden Fachausschüssen wurde zwar viel von zukünftig, aber wenig von erbrachten Leistungen gesprochen. Die Einbindung der Stadtverordneten bzw. damaliger Gemeindevertreter lässt und lies zu Wünschen übrig. Die Stadt Wildau (Gemeinde) hat für dieses Gebiet aber federführend die letzten Jahre "gehandelt" und muss nun auch Klarheit und Wahrheit gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern "liefern". Insbesondere wegen einer evtl. sich stark verändernden finanziellen Leistungsfähigkeit der LUTRA Hafen GmbH ist eine erhöhte Eilbedürftigkeit gegeben. Ein Ausschuss der SVV Wildau zur Untersuchung der Thematik Dahme Wiesen soll dies nun politisch voranbringen.

Mark Scheiner Vorsitzender Fraktion CDU/FDP

Vorsikende de SVV